

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 7. 7. 1900

Herrn DR. RICHARD
BEER-HOFMANN
ALTAUSSEE.
STEIERMARK.

5 lieber Richard,

Danke für den nachgefangten Brief, hier die Revanche. Wie geht es Ihrer Frau? Schreiben Sie mir das hieher, Reichenau, Curhaus. Paul ist mit dem 15. August, Innsbruck einverstanden, Kerr wohl auch; wir könnten nun die Sache bald endgiltig fixiren. Ich sehe Sie wohl noch Anfang August, entweder in Ischl oder in Auffee; oder Salzburg. Hier bleibe ich wahrscheinlich 10–14 Tage. Dann? – Die paar Tage zwischen Altauffee und Reichenau waren ganz ansprechend. (Wir lieben die Frauen, die uns gleichgiltig sind ETC.) – Ich entwerfe immerfort an dem Fünfactigen herum. (Die Entrüfteten wird es nicht heißen, da bisher kein Entrüfteter drin vorkommt; der beste Titel wäre eine Gefte, mit dem Begleitton: Tz, – aber nicht so jüdisch, wie das letzte Capitel von Georgs Tod.) ((An dieser Stelle wird der Commentator unfres Briefwechsels irrsinnig werden.))

15 Leben Sie wohl.

Von Herzen Ihr

Arthur

20 7. 7. 900.

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Umschlag, 931 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Reichenau N.Ö., 8 7 00«. 2) Stempel: »Alt-Aussee, 8 7 00«.

☒ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 147.

7–8 *Paul ... einverstanden*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 7. [1900]

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Paula Beer-Hofmann, Paul Goldmann, Alfred Kerr

Werke: *Der Tod Georgs*, *Der Weg ins Freie*. Roman, *Liebelei*. Schauspiel in drei Akten

Orte: Altaussee, Bad Aussee, Bad Ischl, Innsbruck, Kurhaus Rudolfsbad, Reichenau an der Rax, Salzburg, Steiermark

Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01052.html> (Stand 16. September 2024)